

Szene | 35 Jahre eao – eisenbahn-amateure oberengstringen

Viel Betrieb in Oberengstringen

Ein Klub ist ein Ort, wo sich Gleichgesinnte treffen und der gemeinsamen Leidenschaft frönen. Dies ist auch bei den eisenbahn-amateuren oberengstringen (eao) nicht anders, dennoch sind ihre Vereinsziele ein wenig anders abgesteckt als bei anderen Klubs. Einen Einblick in das Vereinslokal und in die Geschichte des eao gewährt uns ...

... Martin Sieber (Text und Fotos)

Bereits im Jahr 1982 hatte Martin Sieber die Idee, eine grosse Modelleisenbahnanlage zu bauen, und suchte dafür einen passenden Raum. Nach einigen Abklärungen mit der Schulpflege stellte diese ihm den heutigen Klubraum im Dachgeschoss des Schulhauses Rebberg in Aussicht. Bedingung war, dass er einen Oberengstringer Ortsverein gründete. In der Folge löste er die Gründung des Klubs eisenbahnamateure oberengstringen (eao) aus. Zusammen mit sechs weiteren Modelleisenbahnamateuren gründete Martin Sieber diesen Verein und freute sich auf den grosszügigen Klubraum mit über 200 m² Fläche. Die geplante Realisierung zweier grosser Modellanlagen in den Spuren H0 und H0m spornte die Mitglieder an. Die Schulpflege übergab ihnen den isolierten Dachraum, und die ersten Vorbereitungen liessen nicht lange auf sich warten. Die Elektro- und Malerarbeiten führten sie als ersten Dank direkt selbst aus.

Der Modelleisenbahnklub

Am 12. April 1984 war die Klubgründung für diese Grossanlagen in den Spuren H0 und H0m zu realisieren. Martin Sieber war der Gründer und ist heute noch Präsident des Klubs. Die Ziele für die beiden Anlagen wurden bereits bei der Planung sehr hoch gesteckt:

- eine Modellanlage für Züge bis 5 m für die Spur H0 und für Züge bis 3 m für die Spur H0m
- sichtbare grosszügige Streckengleise für parallele Zugsüberholungen (H0) bzw. Einspurstrecken (H0m) im Endausbau
- eine analoge Steuerung in Gleichstrom (ohne Decoder) für einen vollautomatischen Betrieb

- Rollmaterial möglichst von Mitgliedern, dies auch aus Haftungsgründen
- Reinigungszug und Werbezüge der Sponsoren im Eigentum des Klubs
- ein Bauabend pro Woche, exklusive der Schulferien der Schule Oberengstringen
- ein zusätzlicher ganzer Bautag (Samstag im Frühling und Herbst)
- ein sehr filigraner und hoher Detaillierungsgrad in den Ausbauten und Gleisführungen mit vielen kleinen Details, wie Beleuchtungen in LED, Wasserhydranten, Speicherrädern in der Oberleitung, Beschriftungen, Spezialbauten usw.
- spezielle Fahrtage für die Schulklassen der Schule Oberengstringen
- öffentliche Fahrtage mit einem Tag der offenen Tür, je nach Ausbau und Betrieb der Anlage

Nach 35 Jahren veranstaltete der eao Anfang April 2019 ein Wochenende der offenen Tür. Rund 800 Gäste aus nah und fern besuchten und bestaunten die Anlagen. Ja, das Vereinslokal wurde von einzelnen Personen sogar bis zu dreimal besucht, und immer wieder sind neue kleine Details entdeckt worden. Die Überarbeitung der diversen Einbaumodule und die Neuschotterung der gesamten Bahnhofsanlage haben sich gelohnt, und die Anlage ist nun auf sehr hohem Standard. Zum Jubiläum hatte der eao spezielle Züge in Spur H0 aufgegleist und in Betrieb gesetzt:

- 5 m langer Knie-Zug zum Jubiläum «100 Jahre Circus Knie» (von Thomas Huber im Eigenbau)
- Panzermilitärzug, auch mit Haflinger usw. beladen (von Thomas Huber im Eigenbau)

- nationale und internationale SBB-Inter-city-Züge (von Mitgliedern des eao)
- DB/SBB-IC als Serie-0-Zug mit speziellem Wappen «Interlaken» (als Werkstattmodell von Hui Modellbau)
- ZVV-S-Bahn-Zug mit neuestem Zwischenwagen (von Hui Modellbau)
- SOB-Regiozug mit LED-Beleuchtung (von Hui Modellbau)
- BLS-Autozug, beladen, in Messingausführung (von Hui Modellbau)
- Huckepackzug, mit Lastwagen beladen (von einem Mitglied des eao)
- div. Re 460-Lokomotiven mit/ohne Werbung (von Mitgliedern des eao)
- Werbezüge mit Sponsorenwagen (Eigentum des eao)
- Signal-/Graffiti Zug mit einer speziell zerlegten Signalbrücke (von einem Mitglied des eao und vom eao selbst)
- Oberleitung-Montagewagen (von AKU Modellbau)

Die Klubaktivitäten

Das Ziel des eao ist es nach wie vor, den Bau der zwei grossen modernen Modellbahnanlagen in den Spuren H0 und H0m zu realisieren. Das Bauen zusammen mit verschiedenen Mitgliedern, Damen und Jugendmitgliedern (Schüler aus Oberengstringen haben übrigens freien Zutritt) soll zur Pflege eines intensiven Freizeithobbys anspornen. Nicht nur zu bauen, sondern vor allem auch die Vorbilder in der Wirklichkeit zu sehen und die vielen Details zu kopieren, ist das Endziel. Hilfeleistungen sowie Erfahrungsaustausch werden grossgeschrieben, und dies nicht nur unter den Mitgliedern, sondern auch mit Gästen, Profis und weiteren Interessenten. Auch wir langjährigen Mitglieder holen uns noch heute viele Ratschläge bei den Herstellern